

## Das Leben als Reales Gedicht

Die Unendlichkeit  
Niemand weiß ob sie besteht  
Nach dem ich die Sendung sah  
Gott und das Universum  
Theorien wurden gestellt und nicht bewiesen.

Was man sehen konnte gehörte der Wissenschaft  
Was da zu scheint nicht zu erfassen  
Wird einem Schöpfer zu gesagt nicht bewiesen  
Mystische zu gesagt Themen die uns zur keiner Antwort führt.

Der Kosmos ist noch nicht erforscht wo es endet  
In den Millionen Universums herrschen  
Es entstehen immer mehr und sie vergehen  
Betrachtet man den vergleich Leben und Sterben  
Eine immer schon logische Erklärung.

Glaube diese Sendung verstanden zu haben  
Wie entsteht ein Universum  
Hat nicht viel mit der Wissenschaft zutun.

Es entspricht der Bibel wie geschrieben  
Alles was entsteht wird auch vergehen  
Und danach kommt nichts mehr für einen  
Zeit der Geburt Mensch und Sternen  
Und was sich sichtbar bilden wird.

Ein Mensch der denken kann  
Ist selbst das größte Universum in einem Kosmos  
Sind wir deswegen alle so verschieden?  
Universum trifft auf Universum danach  
Treffen sich im gleichem Denken.

Stern um Stern die entstehen  
Haben ihre Zeit zum Leuchten glühen aus  
Ein Stern geht ein anderer Stern entsteht  
Der Mensch stirbt und auch sein Universum  
Ein Mensch wird geboren ein Universum entsteht.

Da studieren sie nun die Wissenschaft  
Und ich habe es nicht studiert und erfasst  
Oh welche Jahre sie doch nur verschwenden  
Und ohne eine Antwort einmal enden.

Gesehen erforscht Thesen beschrieben  
Am ende war im Grunde nicht bewiesen  
Was uns nicht gewehrt zu wissen  
Ein Leben nach dem Tod es gibt.

Dabei ist es leicht zu verstehen  
Am ende wird was lebt zu ende gehen.

Als Kind noch schon dieses zu wissen  
Wäre ich wohl der jüngste Wissenschaftler  
Der schon mit einem Klugen Kopf geboren wurde  
Vom 1. Klasse bis zum 9. Klasse  
Genau an die 4 Jahre mit Abschluss beendet.

Ab 13 Jahre schon in Arbeit  
Das Leben machte mich früh weise  
Mit 14 Jahren als erwachsener Mann im denken  
Im Leben stehst bescheiden  
Auch bis mein Universum mal erlischt.

Auch all meine Talente Gaben  
Und von Qualen auch befreit  
Andere vorher sterben- zu sehen in deren Leben.

Mein Gedicht auch der Wahrheit entspricht ( Gevatter Tod hast du nicht gezeugt?)

© **Alle Rechte bei Hermann Sheffler**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)